

17. bis 20. Mai 2007 in Bad Kissingen



www.rhön-energy.de

2007



Messe für Erneuerbare Energien & Umwelt.

[www.rhön-energy.de](http://www.rhön-energy.de)

## Die Macher der „rhön-energy“ und ihre Idee.

**Claus-Peter Laufer und Gottfried Krassa, Gesellschafter des  
Messeveranstalters pro-log GmbH, über die Ideen und Ziele der Messe.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sorge um die Auswirkungen des Klimawandels, die Umweltbelastungen durch fossile Brennstoffe und die exorbitant steigenden Energiekosten erfordern zwingend ein Umdenken und einen Wandel in der weltweiten Energieversorgung.

Die Suche nach sauberen, wirtschaftlich realistischen Alternativen zur Energiegewinnung wird demnach eine der zentralen Aufgaben künftiger Generationen sein und zugleich Ausdruck eines globalen Konsenses und einer politischen Verpflichtung auf höchster Ebene.

Erneuerbare Energien stellen im Gegensatz zu den fossilen und atomaren Energieträgern eine umweltschonendere Form der Energiegewinnung dar und werden diese, nach Expertenmeinungen, mittelfristig als Energieträger der Zukunft ablösen.

Auf der „rhön-energy - Messe für Erneuerbare Energien und Umwelt“ wird Besuchern nun erstmals die Möglichkeit geboten, im Rahmen einer Messe-Veranstaltung unter freiem Himmel - eingebettet in das Areal eines 110.000 m<sup>2</sup> großen Freigeländes mitten in einem Naturschutzgebiet - Methoden zur Gewinnung regenerativer Energien „in Aktion“ zu erleben.

Die Funktions- und Arbeitsweisen alternativer Energiege-

winnungsmethoden werden dann nicht mehr nur in der Theorie erläutert, sondern direkt in Praxis und Anwendung zu bestaunen sein.

Daher würden wir uns freuen, auch Sie vom 17. bis 20. Mai 2007 als Besucher auf der „rhön-energy“ in Bad Kissingen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
pro-log GmbH

*Claus-Peter Laufer*

Claus-Peter Laufer  
Geschäftsführender Gesellschafter



*G. Krassa*

Gottfried Krassa  
Gesellschafter / Projektleiter Messe





## Schirmherr der "rhön-energy"

**Prof. Dr. Werner Tillmetz**

Globaler Klimawandel, lokale Luftverschmutzung und zunehmende Abhängigkeiten bei der Versorgung mit fossilen Energien betreffen uns alle in steigendem Ausmaß. Hinzu kommt, dass innovative Technologien immer mehr zu den attraktiven Arbeitsplätzen am Wirtschaftsstandort Deutschland beitragen.

Erneuerbare Energien und Umwelttechnologien spielen die zentrale Rolle bei der Lösung dieser Probleme. Bei einem Paradigmenwechsel, wie er

derzeit in der Energieversorgung stattfindet, ist die breite Akzeptanz und eine frühzeitige Anwendung dieser neuen Technologien ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Erfolg.

In diesem Zusammenhang hat eine Messe wie die "rhön-energy" Vorbildfunktion. Ich wünsche den Veranstaltern und Teilnehmern viel Erfolg und allen Besuchern viele positive Erkenntnisse für eine nachhaltige Zukunft.

### Prof. Dr. Werner Tillmetz

Vorstand im Zentrum für Sonnenenergie- & Wasserstoff-Forschung (ZSW)



Prof. Dr. Werner Tillmetz ist als Vorstand im ZSW in Ulm ein international anerkannter Experte der Katalyse und Materialforschung.

Tillmetz arbeitete unter anderem als Projektleiter bei Daimler-Chrysler sowie zuletzt als Group Vice President für die Bereiche Umwelt und Energie bei der Süd-Chemie AG in München.

Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) entwickelt und forscht in den Themenspektren Photovoltaische Dünnschichttechnologie, Batterien, Brennstoffzellen, Regenerative Kraftstoffe und Systemanalyse.

### Erdwärme



Für die Stromerzeugung ist die Erdwärme besonders interessant, da sie unabhängig von Jahreszeiten, Wetter oder Klimabedingungen rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Heute erzeugen vorwiegend Länder wie Island, Neuseeland und die USA Strom aus Erdwärme (Geothermie), da im Erdinneren enorme Temperaturen von bis zu 6000 Grad Celsius herrschen.

Diese Wärme lässt sich unmittelbar zur Beheizung von Gebäuden und anderen Wärmeverbrauchern sowie für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke einsetzen.

In Deutschland wird Strom aus Erdwärme seit November 2003 in Neustadt / Glewe (Mecklenburg-Vorpommern) erzeugt.

Weitere Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung.

## Angebotsbereiche der "rhön-energy"

## Die Energie hautnah erleb- bar machen.



Die Idee hinter dem Konzept der „rhön-energy“ unterscheidet diese Veranstaltung signifikant von allen anderen Messen und Ausstellungen aus dem Umwelt- und Energiesektor.

Die Besucher können sich zum einen an den Ständen der Messeaussteller anhand von Gesprächen und Informationsmaterial über die so zahlreich

vorhandenen Methoden zur Gewinnung regenerativer Energien einen umfassenden Einblick verschaffen.

Zum anderen wird nun erstmalig in dieser Form die Möglichkeit geboten, diese alternativen Methoden der Gewinnung regenerativer Energien eben nicht nur in der „Theorie“, sondern direkt „in Aktion“ erleben zu können.

Die Funktions- und Arbeitsweisen von Sonnenkollektoren, Biogasanlagen oder Pellets-Heizungen beispielsweise werden von ausgewiesenen Fachleuten im Detail erläutert.

Außerdem kann der Messebesucher die Technik und Inbetriebnahme der Anlagen zur Energiegewinnung auch direkt vor Ort bestaunen.

## Erleben Sie auf der "rhön-energy" Erneuerbare Energien zum Anfassen:

### Wie entstehen Erneuerbare Energien?

- Warum gibt es eigentlich Wind und Wetter?
- Wie entsteht die Wärme im Inneren der Erde?
- Woher kommt die Kraft des Wassers?
- Warum ist die Sonne so lebenswichtig?
- Wie lässt sich Energie biologisch "ernten"?

### Wie nutzt man Erneuerbare Energien?

- Windkraftanlagen und Windturbinen
- Erdwärmesonden und Erdkollektoren
- Wasserkraftanlagen und Regenwasser-Nutzung
- Photovoltaik und Sonnenkollektoren
- Bio-Heizanlagen und Biodiesel

### Wie setzt man Erneuerbare Energien ein?

- Stromgewinnung für Haushalt und Industrie
- Beheizung und Kühlung von Gebäuden
- Wasserversorgung und Antrieb von Maschinen
- Solarwärme für gewerbliche und private Nutzung
- Wärme-/Energiegewinnung, Fahrzeugkraftstoffe



## Messe im Naturschutzgebiet.

**In der Natur. Mit der Natur. Für die Natur.**

Realisiert werden kann dieses einzigartige Konzept der „rhön-energy“ insofern, als die Messe auf einem über 110.000 qm großen Freigelände mitten in einem Naturschutzgebiet stattfinden wird.

In der Natur, mit der Natur, für die Natur. So könnte allenthalben das Motto der in dieser Form europaweit sicherlich einzigartigen Messe für Erneuerbare Energien und Umwelt lauten, auf deren

Nutzung in den kommenden Jahren sowohl Industrie und Handel, Privathaushalte als auch Land- und Forstwirtschaft nicht mehr werden verzichten können.

Angeboten werden auf der „rhön-energy“ zahlreiche Produkte und Dienstleistungen aus den Energie-Bereichen Windenergie, Wasserkraft, Sonnenenergie, Bioenergie und Erdwärme.



## Bioenergie



Die Bioenergie ist die älteste Energiequelle der Menschheit und zugleich der weltweit wichtigste erneuerbare Energieträger. Die einfachste Art der Nutzung ist hierbei die Verfeuerung von Biomasse.

Bioenergie steht sowohl in fester, flüssiger als auch gasförmiger Form zur Verfügung und wird aus pflanzlichen oder tierischen Reststoffen oder eigens angebauten Energiepflanzen hergestellt.

Bedingt durch den geschlossenen Co<sup>2</sup>-Kreislauf ist die Biomasse ein klimafreundlicher Energieträger, der zudem keine zusätzlichen Treibhausgase verursacht.

Auch in der Anwendung ist die Bioenergie überaus vielseitig. Zur Wärme- und Stromerzeugung wird sie ebenso eingesetzt, wie auch als Kraftstoff im Verkehr.



[www.rhön-energy.de](http://www.rhön-energy.de)

## Erneuerbare Energien

# Die Energieträger der Zukunft.



Die fortschreitende Schädigung der Ökosysteme sowie die globale Ressourcenknappheit erschöpfbarer Güter haben gegen Ende des Jahrhunderts nicht nur zu einem Umdenken in der Umwelt- und Klimapolitik geführt, belegt durch die Agenda 21 und das Kyoto-Protokoll, sondern unter weiten Teilen der Bevölkerungsschicht auch eine Sensibilisierung für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Form der Energieversorgung bewirkt. Die heutige Nutzung fossiler Energieträger ist mit einer Reihe gravierender Nachteile verbunden. Zu nennen sind hier vor allem die zahlreichen Gefahren für Umwelt, Klima und die künftige Versorgungssicherheit nachfolgender Generationen.

Die Problematik der „erschöpfbaren Ressourcen“ ist längst nicht mehr nur ein Umweltproblem, sondern eigentlich und zuletzt ein globales Problem der gesamten Menschheit.

Die Suche nach alternativen Formen der Energiegewinnung ist also nicht ausschließlich nur aus einer Notlage heraus geboren. Sie wird aufgrund des weltweit stetig ansteigenden Energiebedarfs und der Sorge um die Auswirkungen des Klimawandels die Energieversorgung der Zukunft entscheidend prägen müssen.

Unter dem Motto „Deutschland hat unendlich viel Energie“ startete im vergangenen Jahr eine Informationskampagne für Erneuerbare Energien, deren wesentliche Ziele in der „Essener Deklaration“ festgehalten wurden.

Als Erneuerbare Energien stehen Sonne, Wind, Wasser, Bioenergie und Erdwärme unendlich zur Verfügung. Im Gegensatz zu den fossilen und atomaren Energieträgern sind diese klimafreundlicher und kostengünstiger.

### Ziele und Perspektiven Erneuerbarer Energien laut „Essener Deklaration“ bis zum Jahre 2020

- Mindestens 20 Prozent des gesamten deutschen Energiebedarfs an Strom, Wärme und Kraftstoffen sollen aus heimischen Erneuerbaren Energien gedeckt werden.
- Steigerung der Beschäftigtenzahlen von derzeit rund 130.000 auf über 500.000 und Sicherung des Energie- und Innovationsstandorts Deutschland.
- Senkung der Kosten für Erneuerbare Energien um weitere 40 Prozent und Steigerung des Exportanteils der meisten Produkte auf über 70 Prozent.
- Das Exportvolumen würde dann etwa 15 Milliarden Euro und die jährliche CO<sup>2</sup>-Einsparung, gegenüber dem im Kyoto-Protokoll festgelegten Ausgangsjahr, mehr als 270 Millionen Tonnen betragen.
- Durch die Verringerung von Umweltschäden, Subventionen und Ressourcenabhängigkeiten würde die Deutsche Energiewirtschaft auch weiterhin zukunftsfähig bleiben.



## Anreize für Wohneigentümer.

### Viele Fördermöglichkeiten für Privathaushalte

Die Europäische Union, Bund, Länder, Kommunen und die Energieversorger haben in den vergangenen Jahren längst zahlreiche Fördermaßnahmen ergriffen, die auf eine nachhaltige Energieversorgung durch Erneuerbare Energien zielen.

Zu diesen Maßnahmen gehören natürlich die ökologische Steuerreform, in deren Rahmen unter anderem die Verlängerung des günstigen Steuersatzes für den Erdgaseinsatz im Verkehrsbereich beschlossen wurde, das Erneuerbare-Energien-Gesetz, der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung, die Energiesparverordnung, die Förderung der Bahn und die streckenabhängige Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lastkraftwagen.

Verschiedene Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erhöhen zudem auch für private Haushalte den Anreiz, auf den Einsatz Erneuerbarer Energien zurückzugreifen.

Hierzu zählen das „100.000-Dächer-Solarstrom-Programm“ sowie die Programme „Solarstrom Erzeugen“, „Ökologisch

Bauen“ und auch „Wohnraum Modernisieren“.

Das „Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien“ dient der Förderung von solarthermischen Anlagen sowie Anlagen zur Wärmeherzeugung aus Biomasse.

Auch die erfolgreiche Markteinführung von Holzpellettheizungen und emissionsarmen Scheitholzkesseln wurde maßgeblich durch dieses Programm unterstützt.

Weitere Informationen zu den Fördermaßnahmen für Erneuerbare Energien finden sich u.a. auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums

**[www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)**

sowie unter

**[www.energiefoerderung.info](http://www.energiefoerderung.info)**

und

**[www.thema-energie.de](http://www.thema-energie.de)**.

Selbstverständlich haben Sie auch auf der „rhön-energy“ die Möglichkeit, sich umfassend über diese Fördermaßnahmen zu informieren.

## Wasserkraft



Lange Zeit war die Wasserkraft in Deutschland die bedeutendste regenerative Energie, ehe erstmals im Jahre 2004 mehr Strom aus Wind als aus Wasserkraft gewonnen wurde. Im Jahr 2005 erzeugten Wasserkraftanlagen etwa 21,5 Milliarden Kilowattstunden Strom. Dies entspricht einem Anteil von etwa 3,5 Prozent an der gesamten Stromerzeugung.

Wurde in vorindustrieller Zeit die Wasserkraft vorwiegend als Antriebsmittel genutzt (z.B. in Mühlen und Sägewerken) und seit Ende des 19. Jahrhunderts mit Hilfe selbiger elektrischer Strom gewonnen, ist die Wasserkraft heute nach der traditionellen Biomassenutzung die weltweit am meisten genutzte Energiequelle überhaupt. Wasserkraft steht rund um die Uhr zur Verfügung und hat somit den Vorteil, auch als Energiespeicher genutzt werden zu können.



[www.rhön-energy.de](http://www.rhön-energy.de)

---

## Stimmen & Meinungen.

---

### Oberbürgermeister Bad Kissingen

---



Bad Kissingen freut sich auf ein weiteres Highlight, die „rhön-energy - Messe für Erneuerbare Energien und Umwelt“, die den

Ruf der Stadt als einer der schönsten deutschen Messe- und Tagungsstandorte noch mehr unterstreichen wird.

Für die Stadt Bad Kissingen ist diese Messe nicht nur ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsreigen, sondern von

der Themenstellung her auch eine besonders lohnenswerte und wichtige Initiative mit enormer Bedeutung für unser aller Zukunft.

Energiegewinnung aus regenerativen Rohstoffen ist ein wichtiges kommunalpolitisches Thema. Denn die Versorgung mit der kostbaren Energie zu erschwinglichen Preisen sicherzustellen, wird in Zukunft immer mehr eine Frage der Lebensqualität und eine Frage von positiven Standortfaktoren sein.

Daher freue ich mich, dass Bad Kissingen nun auch mit der „rhön-energy“ ein überaus interessantes Zukunftsthema besetzt.

Ich wünsche allen Ausstellern und Besuchern informative und erlebnisreiche Tage in Deutschlands bekanntestem Kurort.

Karl-Heinz Laudenbach  
Oberbürgermeister  
Bad Kissingen

---

### Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen

---

Die Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen sehen ihre Aufgabe unter anderem darin, Projekte zu initiieren, Wissen zu vermitteln und hierdurch die wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu fördern.

Die Mitglieder des Arbeitskreises gingen mit gutem Beispiel voran und haben ihr Engagement zusammen mit weiteren aktiven Unternehmen bei der Bad Kissinger Umwelt-

messe in den Jahren 2004 bis 2006 präsentiert.

Mit einem Ergebnis von 6000 Besuchern bei der Umweltmesse 2006 zeigt sich das wachsende Interesse an umweltpolitischen Themen innerhalb der Bevölkerung.

Mit der "rhön energy - Messe für Erneuerbare Energien und Umwelt" setzt der professionelle Messeveranstalter pro-log die Tradition der Bad Kissinger

Umweltmesse fort. Für die Bereiche der regenerativen Energien und der Umwelt ist der Standort der Messe mitten im Naturschutzgebiet sicherlich ideal.

Die Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen bringen sich als Partner von pro-log aktiv ein. Durch die Organisation der Vortragsreihe und als Aussteller finden sie eine Plattform der Wissensvermittlung.





Messestadt und  
Deutschlands  
bekanntester Kurort

## Bad Kissingen



Bad Kissingens Ruf als Weltbad und bekanntester Kurort Deutschlands reicht zurück bis ins 18. und 19. Jahrhundert, als sich der gesamte europäische Hochadel ein Stelldichein in der Kurstadt gab.

Heute bietet die Stadt neben der Kur ein facettenreiches Kunst- und Kulturangebot. Der mondäne Regentenbau und das Kurtheater bieten eine glanzvolle Kulisse für das anspruchsvolle und abwechslungsreiche

Programme. Das reichhaltige Kulturprogramm. Im „Kissinger Sommer“ geben sich internationale Künstler der kulturellen Avantgarde ein Stelldichein, aber auch die Theatertage und der „Kissinger Winterzauber“ bieten alljährlich einen beliebten Anziehungspunkt für Besucher aus ganz Europa.

Zudem hat sich Bad Kissingen in den vergangenen Jahren einen Ruf als Messestadt und Standort für internationale Tagungen erworben. Der „Deutsche Beamtenstag“ war jahrelang im Bad Kissinger Regentenbau zu Gast und die „ABENTEUER & ALLRAD“ lockt jedes Jahr rund 40.000 Besucher nach Bad Kissingen.

Mitten in Deutschland gelegen, bietet die Stadt darüber hinaus nahezu ideale Bedingungen hinsichtlich der Infrastruktur.

Durch Verkehrsverbindungen über Autobahnen in alle Richtungen sowie die internationalen Flughäfen in Frankfurt und Nürnberg ist Bad Kissingen von allorts schnell erreichbar.



### Sonnenenergie



Aus dem Sonnenlicht kann sowohl Wärme als auch Strom gewonnen werden und angesichts der weltweiten Klimaproblematik und der begrenzten fossilen Energieträger muss der Solarenergie künftig ein hoher Stellenwert bei der Energieversorgung eingeräumt werden.

Seitdem die Erneuerbaren Energien in Deutschland gesetzlich gefördert werden, wächst diese Branche dynamisch und schafft durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) die Grundlage, Solaranlagen wirtschaftlich zu betreiben. Es verpflichtet die Netzbetreiber, Strom aus Photovoltaik-Anlagen abzunehmen und zu einem festgelegten Preis zu vergüten.

Diese Energiequelle ist in den nächsten fünf Milliarden Jahren unerschöpflich, kostenlos und vor allem umweltfreundlich.



---

pro-log GmbH

---

## Ideen & Konzepte für außergewöhnliche Erlebnisse.

---



Die „rhön-energy - Messe für Erneuerbare Energien und Umwelt“ ist nicht das erste Großprojekt, das von der pro-log GmbH in dieser Form realisiert wird. Mit Produktpräsentationen, vorwiegend für Kunden aus der Automobilindustrie wie Audi oder Mazda, hat sich pro-log als einer der professionellsten europäischen Ausrichter auf diesem Segment international längst etabliert. Mit der „ABENTEUER & ALLRAD“ zeichnet das Unternehmen seit Jahren verantwortlich als Ausrichter von „Europas größter Off-Road-Messe“.

Wie jetzt die „rhön-energy“ steckt auch die „ABENTEUER & ALLRAD“ seinerzeit noch in

den Kinderschuhen, ehe sie zur bedeutendsten Off-Road-Reise-Messe Europas wurde.

Heute ist die „ABENTEUER & ALLRAD“ nicht nur eine Marke, die jährlich knapp 200 Aussteller und rund 40.000 Besucher aus aller Welt nach Bad Kissingen bringt, sondern der Trendsetter in der internationalen Off-Road- und Reise-Szene schlechthin. Gleichwohl liegt der Erfolg dieser Veranstaltung nicht nur in der Vielfalt der ausgestellten Produkte und Dienstleistungen, als in der Einzigartigkeit des zugrunde liegenden Konzepts. Denn Besuchern wird die Möglichkeit geboten, eine Vielzahl der ausgestellten Produkte selbst zu testen.

Die Ursprünge der pro-log GmbH indessen gehen zurück auf die Teilnahmen als Organisationsteam und Begleitpersonal bei den großen Wüstenrallyes dieser Erde. Heute liegt das Kerngeschäft des Unternehmens neben der Ausrichtung von Produktpräsentationen und Messen vorwiegend in der Durchführung von Outdoor-Incentive-Veranstaltungen, bei denen sich die Teilnehmer - vorwiegend Firmenkunden internationaler Wirtschaftsunternehmen - in ein Aktivprogramm voller mentaler und körperlicher Grenzerfahrungen begeben.

Aufgrund dieser jahrelangen Praxis in der Durchführung von Großveranstaltungen verfügt das Unternehmen pro-log GmbH heute längst über das logistische und konzeptionelle Know-How, auch die „rhön-energy“ als innovative Messe für Erneuerbare Energien und Umwelt langfristig auf dem Markt platzieren zu können.





## “rhön-energy”.

### regenerative energies- and environmental-fair

“rhön-energy - regenerative energies and environmental-fair” is the name of a fair concerning the fields of environment and alternative energy production which will be presented by the company prolog GmbH in cooperation with the city of Bad Kissingen from May the 17th - 20th in Bad Kissingen for the first time ever. On an open-air exhibition ground of 110.000 square metres exhibitors from all over Europe will show products and services regarding regenerative-energies.

In contrast to all other fairs of this type “rhön-energy” will present a nationwide unique concept for the fields of environment and energy. For the first time visitors will be shown methods of producing regenerative energies in “action”. For example not only will renowned experts inform about productions and working methods of alternative energy production devices, but visitors will also be able to gaze in wonder at the starting up of these systems on the spot.

Nowadays regenerative energies are gained from the energy

sources of solar energy, water power, bio energy, wind energy and geothermal energy. At “rhön-energy” exhibitors and products from all these fields will be present to give visitors an overall view of methods of producing regenerative energies.

By the slogan “German owns infinite energy” the national association of regenerative energies started a comprehensive information campaign during the last few years. This campaign is supported for example by the ministry of environment. The idea that lies behind this campaign is to make the public aware of a form of an energy supply that spares the climate and our resources, too.

According to experts, by the year 2020 this energy supply will have produced more electricity than is currently produced by nuclear energy. As the energy requirement is worldwide constantly rising and people worry about the effects of the change in climate we not only have to think differently about energy supply but will make regenerative energies the leading energies of tomorrow.

## Windenergie



Mit einem Anteil von rund 4,3 Prozent am gesamten Stromverbrauch in Deutschland liefert die Windenergie derzeit den nach wie vor größten Beitrag zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien.

Ohnehin hat die Stromerzeugung aus Windenergie in den vergangenen Jahren ein enormes Wachstum erfahren. Seit dem Bau der ersten Anlagen Anfang der 90er Jahre hat sich die Zahl an Windkraftanlagen in der Bundesrepublik Deutschland auf über 17.500 erhöht.

Im Jahr 2005 erzeugten sie immerhin 26,5 Milliarden Kilowattstunden Strom.

Damit stellt die Windenergie einen wesentlichen Bestandteil einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Stromversorgung in der Bundesrepublik Deutschland dar.

www.rhön-energy.de

# “rhön-energy - Messe für Erneuerbare Energien & Umwelt”.

17. bis 20. Mai 2007 in Bad Kissingen

## Veranstalter:

pro-log GmbH, Bad Kissingen

## Veranstaltungsort:

Messegelände Bad Kissingen / Reiterswiesen

## Öffnungszeiten:

Donnerstag - Samstag 10.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Freitag: Fachbesuchertag

## Eintrittspreise:

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Tageskarte Erwachsene          | € 5,00  |
| Tageskarte Fachbesuchertag     | € 10,00 |
| Tageskarte Kinder bis 16 Jahre | € 3,00  |
| Tageskarte ermäßigt            | € 3,00  |
| Dauerkarte                     | € 8,00  |

Kinder unter acht Jahren haben freien Eintritt.  
Ermäßigungen für Schüler, Studenten und Behinderte  
gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

## Verkehrsanbindung:

über A70 von Schweinfurt kommend  
über A71 von Erfurt kommend  
über A71 von Kassel / Fulda kommend  
über A7 von Stuttgart / Würzburg kommend  
in Bad Kissingen der Beschilderung „Messe“ folgen.  
Freier Transfer von ausgewiesenen, kostenlosen  
Parkplätzen mit Bus-Shuttle zum Messegelände.

## Impressum



## Veranstalter:

pro-log GmbH  
Kapellenstraße 11  
97688 Bad Kissingen

Tel.: + 49 (0) 971 / 7 85 44 60  
Fax: + 49 (0) 971 / 7 85 44 61

info@rhön-energy.de  
www.rhön-energy.de

**Design & Satz:**  
mw-werbung.de

**Text & Redaktion:**  
work4communication.com

**Fotos:**  
Photocase, pro-log, cc,  
mw-werbung

**Druck:**  
HOEHL Druck, Bad Hersfeld